

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Beijing Foreign Studies University, China
Wirtschaftswissenschaften (BWL), 5. Semester
09.2018-01.2019

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Das Visum habe ich in Frankfurt beantragt (Kosten ca. 160 Euro). Ein Sprachtest war nicht erforderlich, da ich das Modul „English Level C1“ bereits an der FH Aachen abgelegt habe und mir das IFO dies in Form des Deutschen Akademischen Auslandsdienst Zertifikat bestätigt hat.
Die Einschreibung fand in China zu Beginn des Studiums statt. Man erhält vorab eine Checkliste mit Unterlagen, die man mitbringen muss.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Sang, sangjin_kim09@mail.ckgsb.edu.cn

Lynn, linmin@bfsu.edu.cn

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Alle Vorlesungen wurden in Englisch gehalten. Es besteht Anwesenheitspflicht für alle Kurse und Vorlesungen. Das Niveau der Kurse „International Investment Analysis“ und „Introduction to Corporate Finance“ mit Professor Ethan ist recht hoch. Beide Fächer sollte man nur wählen, wenn man ein ausgeprägtes Interesse an Finance hat. Beide Fächer sind extrem Mathe lastig.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

1. International Investment Analysis (3-4 Stunden/Woche)
2. Financial Markets and Institutions (2 Stunden/Woche)
3. Introduction to Corporate Finance (3-4 Stunden/Woche)
4. Motivation in Management (1 Stunde/Woche)
5. International Business Negotiation (1 Stunde/Woche)
6. Innovation and Entrepreneurship (1 Stunde/Woche)

7. Financial Accounting and International Reporting (2 Stunden/Woche)

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Ja, es gab Oral Chinese und Intensive Chinese für Gaststudierende.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Die Betreuung der Gaststudenten war gut organisiert. In China kann es aufgrund der Mentalität der Menschen jedoch auch schon mal zu Verspätungen kommen. Dies sollte man mit Humor nehmen. Es gab immer einen Ansprechpartner vor Ort, der einem helfen konnte. Zudem sprechen an der International Business School alle Professoren Englisch.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Auf dem Uni Gelände gibt es genügend Sportaktivitäten. Der Campus besitzt ein Fitnessstudio, ein riesiges Schwimmbad, Tennis und Fußballplätze.

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Die Anreise verlief problemlos. Direktflug von Brüssel nach Peking. Von Peking mit der U-Bahn ins Zentrum. Ein paar Tage im Hostel verbracht, die Stadt erkundet und zu Semesterbeginn mit dem Taxi vom Hostel zur Uni.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Ich habe ein Zimmer auf dem Campus durch Sang bekommen. Kosten für ein Doppelzimmer liegen bei ca. 150 Euro/Monat. Einzelzimmer sind deutlich teurer.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

*10*30 = 300 Euro für Essen
50 Euro für Versicherungen
150 Euro Miete (Doppelzimmer)
50 Euro für Sonstiges (Handyvertrag, W-Lan im Zimmer etc.)
=500 Euro / Monat*

Die Studiengebühren belaufen sich auf 18000 Yuan. Ca. 2350 Euro.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Außerhalb des Uni Geländes gibt es nicht viele Leute, die fließend Englisch sprechen. Reisen auf eigene Faust gestaltet sich schwierig. Am besten Trips über C-Trip buchen.

Die Chinesische Mauer und Pekings Innenstadt sind eine Reise wert. Aber auch die deutlich internationaler ausgerichtete Metropole Shanghai!

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

China war für mich eine positive Erfahrung. Zukünftigen Studierenden dort kann ich nur empfehlen, offen für die chinesische Kultur zu sein (vor allem zu Beginn).